

356

399

28. November 1935

An den Direktor der Oesterreichischen Galerie
Herrn Hofrat Dr. Franz M. Haberditzl, Prinz Eugenstrasse 27
W i e n III Oesterreich

Sehr verehrter Herr Hofrat,

Auf Grund einer beim Spediteur Emil Scholz erbetenen genauen Auskunft über den Umfang der Versicherung wie sie in Wien möglich ist, haben wir uns vorgestern erlaubt, Ihnen zu telephonieren:

Erbitten Einverständnis Versicherung Courbet bei schweizerischer Gesellschaft da mehr Gefahren deckt als Oesterreichische nach Offerte Scholz

worauf mit dem Poststempel des 26. November Ihr telegraphischer Bescheid eingetroffen ist, dass die Versicherung bei einer Oesterreichischen Gesellschaft amtliche Vorschrift sei.

Wir haben daraufhin dem Spediteur Scholz Weisung gegeben, dass er die Versicherung vornimmt und sich bei Ihnen über alles nähere für die Spedition des Mädchenbildnisses von Courbet Bescheid hole. Die Absendung sollte möglichst bald erfolgen, die grossen Sendungen aus dem Louvre und dem Petit Palais, sowie der Sammler in Paris sind auf Anfang der kommenden Woche bei uns angemeldet.

Mit dem Ausdruck nochmaligen verbindlichsten Dankes,

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor

